

Weimarer Republik e.V.  
Weimarer Dreieck e.V.  
Institut français Thüringen  
Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig  
  
laden ein zur Diskussionsveranstaltung



# Frieden und Sicherheit für Europa? 100 Jahre Verträge von Locarno

**Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.30 Uhr**

Die Verträge von Locarno, die im Oktober 1925 abgeschlossen wurden, stellten den Versuch dar, nach dem Ersten Weltkrieg Frieden und Sicherheit in Europa herzustellen. Es gelang ein Ausgleich zwischen Frankreich und Deutschland und damit eine stabile Regelung für Westeuropa. Doch der Osten blieb ohne Lösung, insbesondere Polen musste weiterhin deutsche Revanchegegüste fürchten. Wie kam es zu den Verträgen von Locarno? Wie wurden sie in Deutschland, Frankreich und Polen wahrgenommen? Und inwiefern können sie ein Wegweiser sein für die europäische Sicherheitsarchitektur der Gegenwart?

Darüber werden diskutieren:

**Dr. Christina Schröer**, wissenschaftliche Geschäftsführerin des Frankreichzentrums der Universität Bonn

**Dr. habil. Robert Żurek**, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Kreisau für europäische Verständigung

**Prof. Dr. Michael Dreyer**, Leiter der Forschungsstelle Weimarer Republik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Präsident des Weimarer Republik e.V.

Moderation: **Gerlinde Sommer**, Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung

## Veranstaltungsort:

Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie  
Theaterplatz 4 – 99423 Weimar  
Einlass ab 18.30 Uhr – Zugang über Zeughofgasse

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldungen unter  
[veranstaltungen@hdwr.de](mailto:veranstaltungen@hdwr.de) wird gebeten.

[www.hdwr.de](http://www.hdwr.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages